

An die
Mitglieder des Ausschusses für Schule, Jugend und
Bildung
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau
Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 24
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
elisabeth.spangenberg@stadt-
kassel.de
oder stavo-buero@stadt-kassel.de

Kassel, 30.05.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **3.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung lade ich
ein für

**Mittwoch, 07.06.2006, 16.30 Uhr,
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel**

Tagesordnung:

- 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung
Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in Stadtbaurat Witte
- 101.16.34 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)
- 2. Erweiterung der zweijährigen Fachschule, Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft um den Schwerpunkt "Logistik" an der Martin-Luther-King-Schule in Kassel**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in Stadträtin Janz
- 101.16.48 -
- 3. Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel
Hier. Eröffnung einer Kindergarten-Halbtagsgruppe in der Kita Kleine Stromer gGmbH, Praetoriusweg 7, 34131 Kassel**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in Stadträtin Janz
- 101.16.53 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

4. **Übergangszahlen**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in Stadtverordneter Dr. von Rüden
- 101.16.67 -

5. **Unterstützung junger Familien durch "Windelabfallsäcke"**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in Stadtverordneter Harry Völler
- 101.16.56 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Umwelt und Energie)

Mit freundlichen Grüßen
gez. Gabriele Jakat
Vorsitzende

Für die Richtigkeit:

Elisabeth Spangenberg

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am
Mittwoch, 07.06.2006, 16.30 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung
Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung | 101.16.34 |
| 2. | Erweiterung der zweijährigen Fachschule, Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft um den Schwerpunkt "Logistik" an der Martin-Luther-King-Schule in Kassel | 101.16.48 |
| 3. | Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel
Hier. Eröffnung einer Kindergarten-Halbtagsgruppe in der Kita Kleine Stromer gGmbH, Praetoriusweg 7, 34131 Kassel | 101.16.53 |
| 4. | Übergangszahlen | 101.16.67 |
| 5. | Unterstützung junger Familien durch "Windelabfallsäcke" | 101.16.56 |

Vorsitzende Jakat eröffnet die mit der Einladung vom 30.05.2006 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung

Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung

Vorlage des Magistrats
- 101.16.34 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 197,3 Mio € und zum Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 165,8 Mio € auf der Basis des Entwurfs zum Haushaltsplan 2006 zu. Beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses.“

Stadträtin Janz sowie Herr Neukäter, Leiter des Hochbauamtes, erläutern die Magistratsvorlage und beantworten ausführlich Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Wunsch der Stadtverordneten Bergmann, SPD-Fraktion, sagt Herr Neukäter zu, folgende Fragen schriftlich zu beantworten und die Antwort der Niederschrift über die heutige Sitzung als Anlage beizufügen:

1. Zur Anlage 2, Seite 3 des Gebäudesanierungsprogramms, Kita Wehlheiden
 - Warum wurden 177 000 € abgezogen?
 - Warum und wer hat dies beschlossen?
2. Das Gutachten, welches im Sommer 2005 erstellt wurde, hatte einen Sanierungsbedarf in Höhe von 780 000 € ermittelt. Warum weicht der im Gebäudesanierungsprogramm ausgewiesene Betrag in Höhe von 233 000 € so erheblich davon ab?
3. Zur Anlage 4, Seite 5 des Gebäudesanierungsprogramms. Warum wurde die Kita Wehlheiden herausgenommen?

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung, Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung, 101.16.34, wird **angenommen**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Bergmann

2. Erweiterung der zweijährigen Fachschule, Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft um den Schwerpunkt "Logistik" an der Martin-Luther-King-Schule in Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.48 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft um den Schwerpunkt „Logistik“ an der Martin-Luther-King-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, wird zugestimmt.“

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Erweiterung der zweijährigen Fachschule, Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft um den Schwerpunkt "Logistik" an der Martin-Luther-King-Schule in Kassel, 101.16.48, wird **angenommen**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

**3. Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel
Hier. Eröffnung einer Kindergarten-Halbtagsgruppe in der Kita Kleine Stromer gGmbH, Praetoriusweg 7, 34131 Kassel**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.53 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Eröffnung und Einbeziehung in die Betriebskostenzuschussung einer zusätzlichen Kindergarten-Halbtagsgruppe in der Kita des Trägers Kleine Stromer gGmbH zum 01.08.2006 wird zugestimmt. Die Förderung dieser Halbtagsgruppe wird bis zum 31.07.2008 befristet.“

Stadträtin Janz begründet die Magistratsvorlage.

Am Ende der sich anschließenden Aussprache sind sich die Ausschussmitglieder auf Anregung der Stadtverordneten Bergmann, SPD-Fraktion, einig, dass im Begründungstext der Magistratsvorlage, Seite 2, 10. Zeile, das Wort „Hupfeldschule“ zu streichen ist.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel, hier: Eröffnung einer Kindergarten-Halbtagsgruppe in der Kita Kleine Stromer gGmbH, Praetoriusweg 7, 34131 Kassel, 101.16.53, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Lipschik

4. Übergangszahlen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.67 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie sehen zum Schuljahr 2006/2007 die Übergangszahlen der 4. Klassen der Grundschulen der Stadt und des Landkreises Kassel in die weiterführenden Schulen der Stadt und des Landkreises aus?
2. Wie sehen die Übergangszahlen aus den 10. Klassen der Stadt und des Landkreises Kassel in die Kasseler gymnasialen Oberstufen und die des Landkreises aus?

In Beantwortung der Anfrage verteilt Stadträtin Janz schriftliches Informationsmaterial und beantwortet erste Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Nach kurzer Aussprache herrscht Einvernehmen bei allen Ausschussmitgliedern, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen, um die verteilten Informationen zu verarbeiten und in der nächsten Sitzung evtl. bestehende Rückfragen an den Magistrat stellen zu können.

Vorsitzende Jakat stellt abschließend fest, dass der Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Ausschuss-Sitzung zurückgestellt wird.

5. Unterstützung junger Familien durch "Windelabfallsäcke"
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.56 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf dem Weg zu einer familienfreundlicheren Stadt Kassel und zur Unterstützung junger Familien erhält die Familie bei Anmeldung eines Neugeborenen eine begrenzte Menge amtlicher „Windelabfallsäcke“ kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Möglich wäre auch ein „Begrüßungspaket für Neugeborene“, in dem u. a. auch die „Windelabfallsäcke“ enthalten sind.

Stadtverordnete Bergmann begründet den Antrag der SPD-Fraktion.
Für die Fraktion Grüne bittet Stadtverordnete König wegen Beratungsbedarfs den Antrag zurückstellen.
Dagegen erhebt sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch, so dass Vorsitzende Jakat nach kurzer Diskussion feststellt, dass der Antrag bis zur nächsten Ausschuss-Sitzung zurückgestellt wird.

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Gabriele Jakat
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 3. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend
und Bildung am
Mittwoch, 07.06.2006, 16.30 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Gabriele Jakat, SPD
Vorsitzende

G. Jakat

Elisabeth König, Grüne
1. Stellvertretende Vorsitzende

E. König

Corina Flashar, CDU
2. Stellvertretende Vorsitzende

C. Flashar

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

entschuldig ^{Kommission} KEB

Peter Liebetrau, SPD
Mitglied

P. Liebetrau

Anja Penßler-Beyer, SPD
Mitglied

i.v. An Beyer

Enrico Schäfer, SPD
Mitglied

i.v. Pappert

Heike Mattern, CDU
Mitglied

H. Mattern

Dr. Michael von Rüden, CDU
Mitglied

v. Rüden

Sandra Rudolph, CDU
Mitglied

S. Rudolph

Anja Lipschik, Grüne
Mitglied

Anja Lipschik

Dr. phil. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Marlis Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Izzet Pehlivan,
Vertreter des Ausländerbeirates

I. Pehlivan

Magistrat

Anne Janz, Grüne
Stadträtin

A. Janz

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Kentner - 65 -

[Signature]

Schoop - 680 -

[Signature]

Prax-Müller

[Signature] - 51 -

Heper - 40 -

[Signature]

- 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung**
- 2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung**

Berichterstatter: Stadtbaurat Witte

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 8. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 197,3 Mio € und zum Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 2. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 165,8 Mio € auf der Basis des Entwurfs zum Haushaltsplan 2006 zu. Beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses.“

Begründung:

Weitere Informationen sind dem beigefügten Bericht mit seinen Anlagen zu entnehmen. Der Magistrat hat diesem Programm in seiner Sitzung am 24.04.2006 zugestimmt.

gez. Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Magistrat

- V -/ - 40 -

Az.

Vorlage-Nr. 101.16.48

Kassel, 22.05.2006

**Erweiterung der zweijährigen Fachschule, Fachbereich Wirtschaft,
Fachrichtung Betriebswirtschaft um den Schwerpunkt "Logistik" an der
Martin-Luther-King-Schule in Kassel**

Berichterstatter: Stadträtin Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft um den Schwerpunkt „Logistik“ an der Martin-Luther-King-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, wird zugestimmt.“

Begründung:

Die Region Stadt und Landkreis Kassel hat sich im Wirtschaftskreislaufraum Nordhessen/Süd-niedersachsen u. a. zum expandierenden Ballungsraum für Logistikdienstleistungen entwickelt. Diese Entwicklung bedingt einen entsprechenden Fachkräftebedarf am Arbeitsmarkt.

Für die berufliche Weiterbildung und Weiterqualifizierung in der Logistikdienstleistung zur/zum „Staatlich geprüften Betriebswirtin/Staatlich geprüften Betriebswirt, Schwerpunkt Logistik“ besteht im beruflichen Schulwesen noch kein entsprechendes Angebot. Durch die Erweiterung der Zweijährigen Fachschule könnte damit der überregionale Bedarf einer Weiterqualifizierung gedeckt werden.

Seit 1979 besteht an der Martin-Luther-King-Schule eine äußerst erfolgreiche Fachschule für Betriebswirtschaft in Teil- und Vollzeitform mit den Schwerpunkten Controlling, Marketing, Personalwirtschaft und Finanzdienstleistungen. Die hier anstehende Erweiterung würde das bestehende Angebot sinnvoll ergänzen und damit zur Sicherung der Wirtschaftsregion Nordhessen/Süd-niedersachsen beitragen.

In die duale Erstausbildung der entsprechenden Ausbildungsberufe sind die beruflichen Schulen in Kassel bereits eingebunden. Die Martin-Luther-King-Schule ist zuständige Berufsschule für den Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen. Die Ausbildungsberufe Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist/Fachlageristin werden an der Paul-Julius-von Reuter-Schule beschult. An der Oskar-von-Miller-Schule wird mit dem Ausbildungsberuf Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin ein im technisch-gewerblichen Bereich angesiedelter affiner Beruf geführt.

Zwischen den beruflichen Schulen und der ausbildenden Wirtschaft bestehen vielfältige Kooperationen und ein enges Netzwerk. Damit lassen sich hinsichtlich der vorhandenen Ressourcen in personeller, räumlicher und sachlicher Hinsicht Synergieeffekte ableiten und gewinnen.

Die Gesamtkonferenz der Martin-Luther-King-Schule hat der Erweiterung um den Schwerpunkt „Logistik“ zugestimmt.

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel befürwortet die Erweiterung der Zweijährigen Fachschule, Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft um den Schwerpunkt „Logistik“ uneingeschränkt.

Die personellen Voraussetzungen für die Erweiterung sind sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht gegeben.

Die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen sind ebenfalls gegeben, zumal zu erwarten ist, dass insbesondere die berufsbegleitende arbeitsplatzsichernde Teilzeitform nachgefragt wird, deren Unterricht abends und am Samstag Vormittag stattfindet. Zusätzliche Kosten entstehen für die Stadt Kassel nicht.

Für die Erweiterung einer bestehenden Fachrichtung um einen weiteren Schwerpunkt ist die Zustimmung des Kultusministeriums nach § 43 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) erforderlich.

Der Magistrat hat dieser Vorlage in seiner Sitzung am 22.05.2006 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Magistrat

-V-/51-

Az.

Vorlage-Nr. 101.16.53

Kassel, 22.05.2006

**Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel
Hier. Eröffnung einer Kindergarten-Halbtagsgruppe in der Kita Kleine Stromer gGmbH, Praetoriusweg 7, 34131 Kassel**

Berichterstatter: Stadträtin Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Eröffnung und Einbeziehung in die Betriebskostenbezuschung einer zusätzlichen Kindergarten-Halbtagsgruppe in der Kita des Trägers Kleine Stromer gGmbH zum 01.08.2006 wird zugestimmt. Die Förderung dieser Halbtagsgruppe wird bis zum 31.07.2008 befristet.“

Begründung:

Der freie Kita-Träger Kleine Stromer gGmbH, der eine zweigruppige Kita im Grundschulbezirk der Schule Am Heideweg betreibt, hat sich jetzt an die Stadt Kassel gewandt und die Eröffnung einer zusätzlichen Kindergarten-Halbtagsgruppe für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zur Einschulung mit bis zu 25 Plätzen zum 01.08.2006 und die Einbeziehung in die Betriebskostenbezuschung ab diesem Zeitpunkt beantragt. Der Träger hat durch eine namensbezogene Anmeldeliste glaubhaft dargelegt, dass zum neuen Kindergartenjahr 33 Kinder aus dem Bereich Wilhelmshöhe nicht aufgenommen werden können. Die Platzabstimmung für den Bezirk der Schule Am Heideweg Ende März 2006 hat deutlich gemacht, dass trotz Erhöhung der Gruppenstärken in mehreren Gruppen verschiedener ansässiger Einrichtungen auf bis zu 25 Plätze pro Gruppe der Nachfragebedarf nach Kindergartenplätzen nicht abgedeckt werden kann.

Der Grundschulbezirk weist 11 Einrichtungen unterschiedlicher Größe mit insgesamt rund 500 Kindergartenplätzen auf, die rein rechnerisch ohne weiteres für die ca. 350 anspruchsberechtigten Kinder aus dem Grundschulbezirk im Alter von 3 bis 6,5 Jahren ausreichen müssten. Da aber die Einrichtungen Kita Fröbelseminar, Kita der Freien Waldorfschule, Ev. Kita Wilhelmshöhe, Rammelsbergstraße, Kita Rasselbande und Kita Montessori mit insgesamt 326 Kiga-Plätzen einen erweiterten, z. T. stadtweiten Einzugsbereich aufweisen, wird deutlich, warum die derzeitige erhöhte Platznachfrage nicht im Rahmen des Platzbestandes abgedeckt werden kann. Da auch die Einrichtungen in den benachbarten Bezirken Fridtjof-Nansen-Schule, Hupfeldschule, Schule Kirchditmold ausgelastet sind, bedeutet die beabsichtigte Gruppenneueröffnung durch die Kleinen Stromer gGmbH die Möglichkeit, den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllen zu können. Durch eine Kooperation der Kleinen Stromer mit dem benachbarten Bärenreiter-Verlag ist die Einrichtung einer neuen Kiga-Halbtagsgruppe in deren Räumlichkeiten möglich. Da zum Sommer 2008 voraussichtlich rund 20 der betreuten Kinder eingeschult werden, soll die neue Betreuungsgruppe bis zum 31.07.2008 befristet werden.

Es wird davon ausgegangen, dass der für den Zeitraum vom 01.08. - 31.12.2006 erforderliche Zuschussbedarf von 25 Kindergartenplätzen x 1.777,00 €/Jahr x 5 Monate = 18.510,42 € (zuzüglich Mietkostenzuschuss von 1.916,67 €) voraussichtlich im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel aufgefangen werden kann.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 22.05.2006 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Vorlage Nr. 101.16.67

Kassel, 17.05.2006

Übergangszahlen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie sehen zum Schuljahr 2006/2007 die Übergangszahlen der 4. Klassen der Grundschulen der Stadt und des Landkreises Kassel in die weiterführenden Schulen der Stadt und des Landkreises aus?
2. Wie sehen die Übergangszahlen aus den 10. Klassen der Stadt und des Landkreises Kassel in die Kasseler gymnasialen Oberstufen und die des Landkreises aus?

Fragesteller: Stadtverordneter Dr. von Rüden

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.56

Kassel, 15.05.2006

**Der Antrag wurde von der SPD-Fraktion am
05. September 2006 zurückgezogen.**

Unterstützung junger Familien durch "Windelabfallsäcke"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung und in
den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf dem Weg zu einer familienfreundlicheren Stadt Kassel und zur
Unterstützung junger Familien erhält die Familie bei Anmeldung eines
Neugeborenen eine begrenzte Menge amtlicher „Windelabfallsäcke“
kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Möglich wäre auch ein „Begrüßungspaket für Neugeborene“, in dem u.
a. auch die „Windelabfallsäcke“ enthalten sind.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Harry Völler

gez. Uwe Frankenberger
Fraktionsvorsitzender, MdL